

BMBF – Fördermaßnahme**Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track-Programm)****Projekt**

Etablierung des Karrierewegs der Tenure-Track-Professur an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Zuwendungsempfängerin

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Ammerländer Heerstraße 114-118
26129 Oldenburg

Projektleitung

Prof. Dr. Dr. Hans Michael Piper
E-Mail: praesident@uni-oldenburg.de

Anzahl der bewilligten Professuren

10

Fächergruppen

Geisteswissenschaften; Humanmedizin;
Kunst, Kunstwissenschaften;
Mathematik, Naturwissenschaften;
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Projektlaufzeit

01.12.2019 – 30.09.2030

Kurzinformation

Aufsetzend auf einem etablierten professionellen Berufungsmanagement und einer erfolgreichen Strategie der Förderung von W1-Professuren hat die UOL die Tenure-Track-Professur als Karriereweg für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler in einer frühen Karrierephasen fest etabliert. Im Sinne einer konsequenten Nachwuchsförderung auf dem Weg zur Professur richtet die UOL alle geförderten Professuren im Rahmen dieses Programms auf Basis definierter Strukturkriterien als W1-Professuren mit Tenure Track nach W2 ein. Die rechtlichen Grundlagen für die kriteriengeleitete, qualitätsgesicherte Umsetzung hat die UOL durch die Verabschiedung einer Tenure-Track-Ordnung und einer korrespondierenden Handreichung geschaffen. Zudem wurden die Tenure-Track-Professuren im Zuge der universitären Strukturplanung fest im Professorentableau verankert. Die Universität setzt sich das Ziel, dauerhaft 25% ihrer freiwerdenden Professuren als W1 mit Tenure Track zu besetzen. Detaillierte Informationen zum [Tenure-Track-Verfahren](#) sind auf der Homepage der UOL verfügbar.

Die breite Verankerung einer gesamtuniversitären Verantwortungskultur für den wissenschaftlichen Nachwuchs ist seit langem ein zentrales strategisches Anliegen der UOL. Sie setzt dies u.a. durch die eng aufeinander bezogene Planung der Personalentwicklung und der Personalstruktur des wissenschaftlichen Nachwuchses um und schafft so insgesamt förderliche Rahmenbedingungen. Dabei integriert die UOL bewusst alle Karrierephasen von den Promovierenden bis zu den Tenure-Track-Professuren in ihr Konzept, um Phasenübergänge gelingend zu gestalten. Besondere Akzente setzt sie aktuell, auch und gerade mit Blick auf fortgeschrittene Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, in der transparenten Gestaltung von Rekrutierung, der Planbarkeit von Karrieren, der Stärkung von Führungsverantwortung und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.